

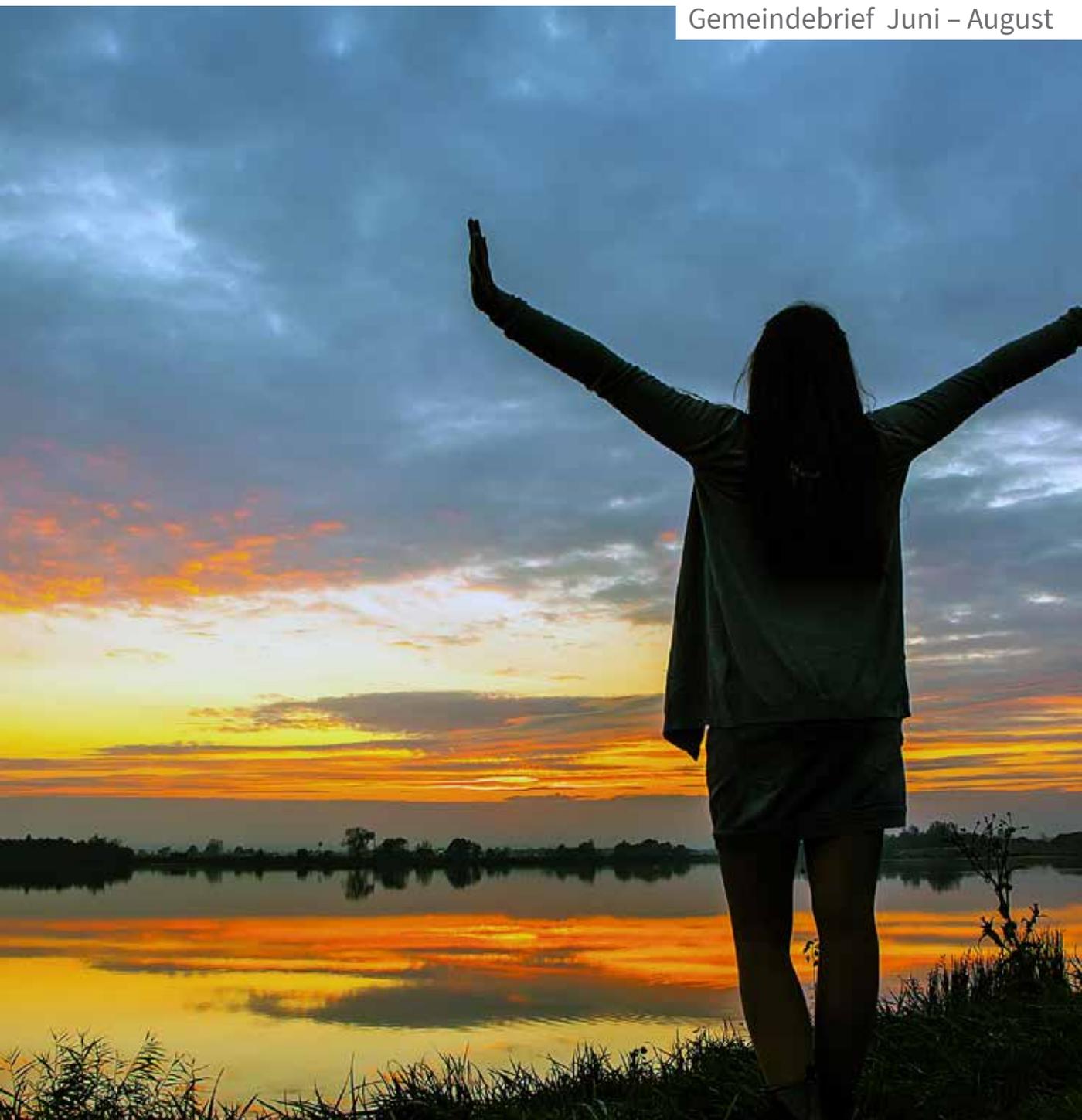


Evangelische Christusgemeinde

BRAUWEILER | KÖNIGSDORF



Gemeindebrief Juni – August



Gemeindeausflug in die Eifel

Kantoreikonzert

Public Viewing zur EM

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

die Sommerzeit ist Urlaubszeit. In den Monaten Juni bis August erholen wir uns, tanken Sonne und schöpfen Kraft aus der Fülle, die uns umgibt.

Die Bäume und Pflanzen stehen in voller Pracht, die Vögel beginnen vor den ersten Sonnenstrahlen ihr Lied, und auch wir können eine besondere Lebendigkeit und Lebensfreude in uns selber spüren.

Dies erleben wir, wenn wir zum Beispiel im Urlaub eine andere Umgebung erkunden und genießen können, indem wir einfach einmal die Seele baumeln lassen oder unsere Lebensfreude zum Ausdruck bringen.

Der Sommer ist daher auch eine Zeit der Feste und Feiern. Ob Gartenparty oder Grillfest – auch in der Gemeinde wollen wir uns freudig begegnen bei verschiedenen Veranstaltungen: etwa beim Gemeindefest oder -ausflug oder dem gemeinsamen „Toooooor“-Jubel beim Public Viewing während der Fußball-EM.

Da wo wir uns begegnen und miteinander fröhlich feiern, wird Gemeinde lebendig und zu einem „Urlaubsort“ für die Seele.

Ich lade Sie alle daher herzlich ein, einfach einmal „Urlaub“ in Ihrer Gemeinde zu machen.

Lassen Sie uns gemeinsam das LEBEN feiern!

Ihre Diakonin Anja Holtkamp-Umbach

■ Editorial .....	2
■ Inhaltsverzeichnis .....	2
■ Urlaub vom Alltag .....	3
■ Segen – mehr als nur ein Wort.....	4
■ Termin-Highlights .....	6
■ Luther-Mitsingprojekt und Konzerte.....	8
■ Ausflug in den Nationalpark .....	10
■ Gemeindeleitung .....	11
■ Impressum .....	11
■ Begegnungscafé .....	12
■ Veranstaltungen / Ankündigungen .....	13
■ Gottesdienstplan: Juni – August 2016 .....	14
■ Besondere Gottesdienste und Andachten .....	16
■ Begleitet .....	17
■ Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen .....	18
■ Vier Dutzend Jahre KiTa „Miteinander“ .....	22
■ Gottesdienste für die Kleinen .....	23
■ Neue Highlights im OKJA.....	24
■ Rückblick .....	26
■ Sechs Fragen an Frau Maus .....	27
■ Kontaktadressen in unserer Gemeinde.....	28



## Urlaub vom Alltag

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindemitglieder,

endlich ist Sommer und die langen, hellen und warmen Tage wecken die Lust an Aktivitäten, die sonst vielleicht zu kurz kommen oder nicht möglich sind: in die Wanderschuhe oder Joggingschuhe schlüpfen, auf das Fahrrad schwingen oder die Badesachen einpacken, um ins kühle Nass zu springen.

Es ist eine Jahreszeit, in der wir vom alltäglichen Trott einfach in den „Müßig-Gang“ umschalten dürfen und können. Müßiggang – das Aufsuchen der Muße – ist eine nicht zu unterschätzende Aktivität. Es umfasst alle entspannten, genüsslichen, vergnüglichen und von aller Pflicht befreiten Tätigkeiten. Es kann auch das bewusste Nichtstun oder „Chillen“ bedeuten.

Der Sommer und die Natur, die nun in voller Pracht und Kraft steht, laden uns ein, einfach einmal „Urlaub vom Alltag“ zu machen, die eigene Lebenslust und Lebenskraft zu spüren. Wir dürfen Sonne und Kraft tanken und Körper, Geist und Seele können sich erholen. Vielleicht bringt uns diese Zeit auch zum Staunen über das Wunder der Schöpfung und über das Wunder und den Segen unseres eigenen Lebens. Vielleicht empfinden wir auch Demut und Dankbarkeit gegenüber dem Leben oder gegenüber Gott, der das Leben selbst ist.

Franz von Assisi hat dies in seinem „Sonnengesang“ folgendermaßen zum Ausdruck gebracht:

*„Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn Bruder Sonne; er ist der Tag, und du spendest uns das Licht durch ihn. Und schön ist er und strahlend in großem Glanz, dein Sinnbild, o Höchster.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne; am Himmel hast du sie gebildet, hell leuchtend und kostbar und schön.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteren Himmel und jegliches Wetter, durch das du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch das du die Nacht erleuchtest; und schön ist es liebenswürdig und kraftvoll und stark.*

*Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernährt und trägt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.*

*Lobt und preist meinen Herrn und sagt ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.“*

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihre Diakonin Anja Holtkamp-Umbach

Diakonin  
**Anja Holtkamp-Umbach**  
Telefon: 02274 8297803  
holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de





## Zusage Gottes

# Segen – mehr als nur ein Wort

**Am Ende eines Gottesdienstes segnet der Pfarrer die Gemeinde. Was aber ein Segenswort bedeutet, was es bewirken will und kann, haben wir fast vergessen.**

Am Anfang des Alten Testaments segnet Gott die lebendige Kreatur, seine Schöpfung und das erschaffene Menschenpaar. Dieser Segen drückt aus, dass Gott seine Schöpfung gut findet und ihr eine lebendige Zukunft wünscht. Aber es bleibt nicht beim Wunsch. Sein Segen wird auch zur Zusage – wie bei Abraham: „Ich will dich segnen und du sollst zum Segen sein“ (1. Mose 12,2). Mit diesem Wort wünscht Gott Abraham nicht nur „alles Gute“, vielmehr solidarisiert er sich mit ihm, sagt ihm seine Liebe, Begleitung und Hilfe zu. Sein Segen bewirkt Gutes – bis auf den heutigen Tag. Das spüre ich auch, wenn ein Mensch mir geholfen hat und ich ihm sage: „Was für ein Segen, dass es dich gibt.“

„Es ist gut, was du vorhast, ich will bei dir sein und dich nicht im Stich lassen.“ Diese Zusage dürfen wir durch den Segen annehmen und weitergeben. Das geschah früher im Alltag viel häufiger als heute. So segnete der Vater den Sohn, wenn er sich aufmachte, in die Lehre zu gehen. Wenn ein junger Mann um die Hand seiner Liebsten anhielt, bat er ihre Eltern um den Segen. Wir segnen die getauften Kinder und Erwachsenen bei der Taufe, die Konfirmierten und die Ehepaare bei ihrer Trauung. In alledem stecken Wunsch und Zusage für eine gute Zukunft, in der die Gesegneten auf Liebe und Hilfe Gottes und der Menschen vertrauen und leben können. Und wir segnen im Trauergottesdienst unsere Verstorbenen in der Hoffnung und Zuversicht auf das ewige Leben im Licht der Liebe Gottes.

Auch Gebäude wie Kirchen werden gesegnet in der Hoffnung, dass in ihnen Gutes wächst und den Weg in die Welt findet. Aber: Früher segnete man vor einem Krieg auch die Waffen und pervertierte damit den Segen zum Fluch. Denn auf einem Gerät, das mit der einzigen Absicht zu töten hergestellt wird, kann kein Segen liegen, denn Segen will Gutes bewirken.

Wie die Liebe lebt der Segen aus Geben und Nehmen. Weil wir Vertrauen in die Liebe Gottes haben, werden wir sie immer wieder weitersagen und weitergeben. Die Zuversicht, dass Gott uns auch da, wo wir uns in Ängsten, Ratlosigkeit und Einsamkeit wie gelähmt fühlen, nicht im Stich lassen will, lebt im Segenswort. Darum werden wir die Segenzusage immer wieder brauchen.



Gottes Segen können wir auch erwidern. Das geschieht in jedem Dankgebet, angefangen bei dem kleinen Tischgebet, das ich als Kind gelernt habe: „Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Herr, von Dir. Dank sei Dir dafür!“ Mit diesem Dank segne ich Gott und verspreche ihm, mit seinen Gaben fürsorglich umzugehen. Denn ich spüre, dass er mir Gutes schenkt, Gutes mit mir vorhat und ich sage ihm auch meine Liebe zu. Noch deutlicher sagen es die jüdischen Dankgebete, die immer so beginnen: „Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott“, wörtlich übersetzt: „Gesegnet seist Du, unser Gott.“

Segen will und kann Gutes bewirken. Auch darum wünschen wir einander nicht nur an Festtagen wie Weihnachten oder Ostern eine gesegnete Zeit, die uns der Liebeszusage Gottes wieder nahebringt und damit Kraft und Freude für das, was vor uns liegt, schenkt. Auch die Sommer- und Urlaubszeit kann zum Segen werden. Im Urlaub können wir uns von den Spannungen des Alltags lösen. Natürlich möchten wir im Urlaub Neues, Schönes sehen und erleben. Aber wir sollten uns davor hüten, diese Wochen mit Aktivitäten bis zum Stehkragen vollzupacken, nur um die Zeit zu vertreiben. Auch die freie Zeit ist ein Geschenk, mit dem wir behutsam umgehen sollen. Es lohnt sich, in dieser Zeit wirklich zur Ruhe zu kommen, Atem zu holen. Nehmen wir den Urlaub als geschenkte, gesegnete Zeit an und lassen die Fülle der Lebenskraft, die in der Natur um uns herum zu spüren ist, bewusst in uns hinein! Das gibt uns die Möglichkeit, Kraft zu schöpfen für das, was uns danach im Alltag wieder beschäftigen wird.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht allen

Ihr Pfarrer i. R. Thaddäus Ochs

Pfarrer i. R.  
**THADDÄUS OCHS**  
 Telefon: 02234 47320



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

## Interkulturelles Festival

### Festival der vielen Stimmen in Brauweiler

„HOPE – Miteinander hoffen! DAS interkulturelle Festival des geschwisterlichen Miteinanders“ startet um 09.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Pfarrer Thaddäus Ochs überlässt gegen 11.00 Uhr der Lyrikerin Dr. Kathrin Kiss-Elder das Wort. Mit ihrer „Psalmen-Ausstellung“ verbindet die Künstlerin ihre Lesung lyrischer Gedichte, worüber die Gemeinde sich in einer anschließenden Podiumsdiskussion austauschen kann. Um 12.30 Uhr singt der „Italienisch-Deutsche Schulchor Papa Giovanni XXIII.“ ein bilinguales „Va, pensiero“, bevor um 13.15 Uhr die Mittagssuppe ruft. Gegen 14.00 Uhr erlebt die Gemeinde mit „St. Wendelin Feldberg“ (Schwarzwald) und „Order my steps“ eine beispielhafte musikalische Willkommensbotschaft. Um 15.00 Uhr stimmt dann der „Französische Chor Bonn“ romantisch („Engelschor“, F.B. Mendelsohn) und luftig („le temps de vivre“, G. Moustaki) auf die 16.00 Uhr Kaffee-Verschlaufpause ein. Eine Brücke zwischen Morgenland und Abendland beschreitet gegen 17.00 Uhr der „Kölner Chor für türkische Musik“ mit orientalischer Klassik und Volksmusik. Deren fröhliche Stimmung wird um 18.00 Uhr von den schwedischen Trollen („De tokiga trollen“) mit „Somarpsalm“ und „Herr Mannelig“ aufgefangen. In bester Mittsommer-Laune gibt es ab 19.00 Uhr Fingerfood am Lagerfeuer und gemeinsames Singen. Ein experimenteller „British Evensong“ im Stil einer Kurrende geht um 20.30 Uhr zur ausgehenden „Festival-Hymne“ in der Interpretation des Komponisten über. Das Festival kommt gegen 21.00 Uhr in Form einer Meditation/Kontemplation mit abschließendem Segen zur Ruhe. Der Eintritt ist frei, Verpflegung gesponsert, Spenden möglich.



| **Sonntag, 5. Juni 2016, 09.30 bis 21.30 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler**  
 | **Kontakt: Antje.Rabe@netcologne.de, Telefon: 0178 4092371**

## Public Viewing

### Fußball-EM: gemeinsam jubeln im Gemeindehaus Brauweiler

Das nächste große Fußball-Ereignis steht vor der Tür: die Europameisterschaft in Frankreich. Wir übertragen wieder alle Spiele der deutschen Mannschaft sowie das Eröffnungsspiel und laden Jung und Alt ganz herzlich ein, mit uns zu jubeln und zu feiern. In der Gemeinschaft macht das besonders viel Spaß! Hoffentlich klappt es wieder bis zum Endspiel! Fissanstich und Grillen jeweils eine Stunde vor Spielbeginn. Wir freuen uns auf Sie, auf gute Stimmung und viele Tore!

<b>Freitag, 10. Juni,</b>	<b>21.00 Uhr</b>	<b>Frankreich – Rumänien</b>
<b>Sonntag, 12. Juni,</b>	<b>21.00 Uhr</b>	<b>Deutschland – Ukraine</b>
<b>Donnerstag, 16. Juni,</b>	<b>21.00 Uhr</b>	<b>Deutschland – Polen</b>
<b>Dienstag, 21. Juni,</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Deutschland – Nordirland</b>

Bei einem Weiterkommen der Deutschen Mannschaft erscheinen die weiteren Termine auf der Homepage der Gemeinde.

**Chor der Gnadenkirche und Kammerorchester Brauweiler****Kantoreikonzert**

Am Samstag, dem 11. Juni 2016, um 17.00 Uhr geben der Chor der Gnadenkirche und unser Kammerorchester Brauweiler unter Leitung von Kantorin Yuko Nishimura-Kopp in der Gnadenkirche Brauweiler ein sommerliches Konzert mit Musik aus Barock und Klassik. Auf dem Programm stehen „Der Herr ist mein Hirte“ von Heinrich Schütz, die Orchestersuite aus „The Fairy Queen“ von Henry Purcell und die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

| **Samstag, 11. Juni 2016, 17.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler**

**Jugendgottesdienst „ANPFIFF“****Einführung der neuen Konfirmanden**

In diesem Jugendgottesdienst wird die neue Konfirmandengruppe der Christusgemeinde vorgestellt. Daher laden wir hier ganz besonders die neuen Konfis mit ihren Familien, aber auch alle anderen Gemeindemitglieder ein. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit Jugendlichen gestaltet und von unserer Jugendband „Got(t) to music“ begleitet.

| **Sonntag, 12. Juni 2016, 18.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler**

**Unsere Christusgemeinde feiert****Gemeindefest**

Unser gemeinsames Gemeindefest beginnt mit einem bunten Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Christuskirche in Königsdorf. Anschließend gibt es Programm rund um Kirche und Gemeindehaus. Freuen Sie sich auf Spiele und Kinder-Aktionen, auf Musik und leckeres Essen. Wir werden wieder grillen, es gibt ein großes Kuchen-Bufferet und unsere Konfis backen Waffeln für Sie. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit in der Gemeinschaft.

| **Sonntag, 3. Juli 2016, ab 11.00 Uhr, Christuskirche und Gemeindehaus Königsdorf**

**H.G. Wells: Science Fiction-Pionier und Polit-Visionär****Königsdorfer Literaturforum**

Zu Ehren Herbert George Wells widmet sich das Königsdorfer Literaturforum in teils szenischen Vorträgen dem Leben des Meisters der utopischen Literatur und Visionärs. H.G. Wells, Autor des Weltbestsellers „Die Zeitmaschine“, schien eine solche Apparatur tatsächlich zu besitzen, so zutreffend waren manche seiner Prognosen. Bereits vor dem 1. Weltkrieg prägte er den Begriff „Atombombe“ und warnte in „Krieg der Welten“ vor chemischen Waffen. Ort und Zeit des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges sagte er fast präzise voraus, ebenso die immer weiter auseinanderklaffende Schere zwischen Reich und Arm, Umweltprobleme sowie Finanzblasen und Weltwirtschaftskrisen. Wells betonte jedoch, kein Prophet zu sein, sondern dass uns bestmögliche Kenntnis der Geschichte in die Lage versetze, in der Gegenwart im Sinne einer guten Zukunft zu handeln. In seinem Spätwerk setzte er sich in journalistischen Beiträgen, Sachbüchern und Romanen nachdrücklich für ein „Weltdirektoriat“ ein. Moderiert wird der Abend von dem Journalisten Jürgen Streich, der auch eigene Texte zu H.G. Wells präsentiert. Alphonse Sauer trägt klassische Stücke am Flügel vor. Der Eintritt ist frei, lediglich um freiwilligen „Austritt“ wird gebeten.



| **Donnerstag, 4. August 2016, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf**

# POP-ORATORIUM LUTHER

Mitsingprojekt: „Pop-Oratorium Luther“

## Das Projekt der tausend Stimmen

Haben Sie Freude am Singen? Dann machen Sie mit beim „Pop-Oratorium Luther – das Projekt der tausend Stimmen“! Anlässlich des Reformationsjubiläums wird das Oratorium von Michael Kunze und Dieter Falk am Samstag, 4. Februar 2017, im ISS Dome in Düsseldorf aufgeführt. Auch in unserer Christuskirche können Sie im Rahmen unseres Mitsingprojektes dabei sein. Gemeinsam mit vielen anderen Chören, einem Symphonieorchester, einer Band und den Solisten werden wir das „Pop-Oratorium Luther“ aufführen. Nicht nur erfahrene Chorsänger, sondern auch Unerfahrene und Jugendliche können mitmachen. Die Kosten betragen 50 Euro inklusive Noten, 45 Euro für Jugendliche.

Die sechs jeweils zweistündigen Probentermine in der Christuskirche Brauweiler-Königsdorf: 25. Juni 2016, 10.00 Uhr, 2. September 2016, 19.00 Uhr, 29. Oktober 2016, 10.00 Uhr, 12. November 2016, 10.00 Uhr, 2. Dezember 2016, 19.30 Uhr, 13. Januar 2017, 19.00 Uhr  
Die Regionalprobe: Samstag, 24. September 2016, 13.00 bis 19.00 Uhr, Ratingen  
Die Hauptprobe: Sonntag, 29. Januar 2017, 13.00 bis 19.00 Uhr, Essen  
Die Generalprobe: Samstag, 4. Februar 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr, ISS Dome Düsseldorf  
Die Aufführung: Samstag 4. Februar 2017, 19.00 Uhr, ISS Dome Düsseldorf

## Satie im Bild – Vernissage zur Ausstellung und Konzert

Anlässlich des 150. Geburtstages des französischen Komponisten Erik Satie findet in der Christuskirche ein Konzert zur Eröffnung der Ausstellung „Satie im Bild“ statt. Verschiedene Künstler haben sich mit der Person und dem Werk Erik Saties auseinandergesetzt und zeigen ihre Arbeiten in einer Ausstellung, die mit einem Konzert eröffnet wird. Dabei erklingen Werke von Erik Satie, von Zeitgenossen wie Claude Debussy sowie von Morton Feldman und John Cage, die sich von Satie inspirieren ließen. Die Ausstellung ist geöffnet vom 5. bis 18. September 2016, jeweils dienstags und freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Die Ausstellung sowie die Vernissage mit Konzert finden statt in Kooperation mit dem „Erik Satie Festival Köln“.

■ Sonntag, 4. September 2016, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf



Kirchenmusiker  
**CHRISTOPH BARTH**  
Telefon: 0163 8529693  
kirchenmusiker@ev-christuskirche.de



## „Gramophonics“ spielt Musik aus den 20er und 30er Jahren

Der Swing der 30er, die anbrechende Moderne, die unvergessenen Melodien der alten deutschen Schlager sind das Material, aus dem die Kölner Band „Gramophonics“ (Michèl Felgner, Gesang; Dirk Bell, Gitarren; Stefan Berger, Kontrabass) eine witzige, unterhaltsame und vor allem heutige Musik formt. Lieder aus der Dreigroschenoper (Kurt Weill), von Friedrich Hollaender, Bruno Balz, Marlene Dietrich oder Heinz Rühmann werden zu einer Melange aus zeitgenössischer Musik und altem Jazz verarbeitet.

Eine Hommage an die Jugend der 20er Jahre. Anklänge an Erinnerungen aus vergangenen Zeiten, zeitlos, modern und gleichzeitig traditionell.

■ Sonntag, 26. Juni 2016, 18.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf

## KinderChorTag im Kirchenkreis Köln-Nord 2016

Jedes Jahr treffen sich Kinderchöre und deren Leiter aus dem ganzen Kirchenkreis Köln-Nord, um gemeinsam zu singen, Spaß zu haben und am Schluss ein Konzert zu geben. Dieses Jahr findet der KinderChorTag Köln-Nord am Samstag, dem 18. Juni 2016, in der Evangelischen Stadtkirche Chorweiler statt und die Kinderchöre aus unserer Gemeinde sind auch dabei. Zum Abschlusskonzert um 17.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

■ Samstag, 18. Juni 2016, 17.00 Uhr, Evangelische Stadtkirche Chorweiler (Pariser Platz 32, 50765 Köln)

## PosaunenChorTag mit Abschlusskonzert

Der PosaunenChorTag des Kirchenkreises findet dieses Jahr in Brauweiler am Samstag, dem 2. Juli 2016, dem Vorabend unseres Gemeindefestes, statt. Posaunenchöre aus dem ganzen Kirchenkreis Köln-Nord treffen sich, um gemeinsam zu musizieren. Im Anschluss geben sie ein Konzert, in dem sich die einzelnen Chöre präsentieren und die gemeinsam erarbeiteten Stücke vorgestellt werden. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr in der Gnadenkirche Brauweiler. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

■ Samstag, 2. Juli 2016, 17.00 Uhr, Gnadenkirche Brauweiler

Kantorin  
**YUKO NISHIMURA-KOPP**  
 Telefon: 02203 951684  
[kantorin@ev-christusgemeinde.de](mailto:kantorin@ev-christusgemeinde.de)





# Gemeindeausflug in den Nationalpark Eifel

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen etwas Besonderes unternehmen: Wir planen einen Gemeindeausflug, und zwar am Samstag, dem 10. September 2016. An diesem Tag geht es mit vielen großen und kleinen Gemeindemitgliedern in den Nationalpark Eifel.

Den Nationalpark Eifel kennzeichnen naturnahe Laubwälder, artenreiche Wiesen, schroffe Felsen, viele kleine Bäche und große Seen. Mehrere Tausend verschiedene Tier- und Pflanzenarten haben Forscher hier bisher nachgewiesen und in eine Liste eingetragen. Über 2.000 Arten davon stehen auf der sogenannten Roten Liste, gelten also als gefährdet oder sind gar vom Aussterben bedroht. Es sind Tiere und Pflanzen, die auf die Lebensbedingungen im Schutzgebiet angewiesen sind.

Unterstützt werden wir bei der Wanderung von Waldführern, die uns etwas über die Natur, die Flora und Fauna und die Geschichte des Nationalparks Eifel erzählen können. Für Familien und diejenigen, die nicht so lange laufen möchten, gibt es eine Kinderführung. Für alle anderen organisieren wir eine oder mehrere Führungen mit einem Waldführer – die Touren dauern circa drei Stunden.

Wir buchen einen Bus – oder auch mehrere, je nach Interesse. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Gemeindehaus Brauweiler. Die Führungen werden von 14.00 bis etwa 17.00 Uhr dauern, dann machen wir uns auf den Heimweg und würden gerne bei schönem Wetter den Tag am Gemeindehaus ausklingen lassen und dort mit allen hungrigen Wanderern grillen.

Wenn Sie auf diesen Ausflug Lust bekommen haben, dann melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 30. Juli an – mit Angabe der Personenzahl, des Alters der Teilnehmer und ob Sie an der Familienwanderung oder der Erwachsenen-Wanderung teilnehmen möchten. Dann können wir die Angebote besser zusammenstellen. Sie können sich anmelden unter der Telefonnummer der KiTa Miteinander, Tel.: 02234 986069, täglich von 07.00 bis 16.00 Uhr.

Viele Grüße vom Organisationsteam  
Birgit Steinacker und Anne Leudts

Leitung Evangelische Kindertagesstätte „Miteinander“  
**BIRGIT STEINACKER**  
Telefon: 02234 986069  
kita@ev-christusgemeinde.de





## Konzeptionsplanung

# Presbyteriumswochenende in Nideggen

„Suchen und fragen, hoffen und sehn, miteinander glauben und sich verstehn.“: Die ersten Worte aus dem bekannten Lied „Suchen und fragen“ (deutscher Text: Diethard Zils) charakterisieren das erste gemeinsame Klausurwochenende des neuen Presbyteriums unserer Christusgemeinde im vergangenen April. Das Lied wurde oft zusammen gesungen, zudem beschäftigte sich das Presbyterium intensiv mit Themenstellungen, die in dieser Liedzeile anklingen: Wonach sucht und fragt unsere junge Gemeinde, welche Hoffnungen richten die Gemeindemitglieder an die Gemeindeleitung und wie sehen die Presbyteriumsmitglieder die Gemeinde, heute und in fünf Jahren?

Die Klausurtagung bot den Mitgliedern des Presbyteriums die Gelegenheit, sich kennenzulernen. In konzentrierter Atmosphäre wurden grundlegende Fragen der gemeinsamen Gemeindegemeinschaft diskutiert, für die in den engen Tagesordnungen der monatlichen Presbyteriumssitzungen die Zeit fehlt. Zwei Supervisoren der Gemeindeberatung moderierten die Tagung.

Das Presbyterium hat beschlossen, fünf Ausschüsse einzurichten. Dazu zählen der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik, der Ausschuss für Finanzverwaltung, der Ausschuss für Diakonie, der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

Das Zusammenwachsen der Gemeindeteile Brauweiler und Königsdorf ist für das Presbyterium ein elementares Anliegen. Die Frage der zukünftigen Ausrichtung unserer Christusgemeinde wird das Presbyterium in den nächsten Monaten intensiv beschäftigen. Und so kann man nach diesem Wochenende das Verständnis des neuen Presbyteriums mit den ersten Worten der dritten Strophe des Liedes „Suchen und Fragen“ hoffnungsvoll zusammenfassen: „Planen und bauen, Neuland begehnen, füreinander glauben und sich verstehn.“

Presbyterin Nadine Schneider

## Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf, Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim, **Redaktion:** Jennifer Andersen, Dirk Bröll, Evelyn Buchner, Antje de Levie, Rudi Eichmann, Udo Gerdes, Anja Holtkamp-Umbach, Antje Rabe, Wiebke Waltersdorf, E-Mail der Redaktion: redaktion@ev-christusgemeinde.de; **An dieser Ausgabe haben auch mitgewirkt:** Christoph Barth, Christiane Hinz (verantwortlich), Kathi Jungbluth, Anne Kleinert, Yuko Nishimura-Kopp, Thaddäus Ochs, Nadine Schneider, Birgit Steinacker

**Nächste Ausgabe:** September bis November 2016; **Gestaltung:** Kerygma, www.kerygma.de;

**Herstellung:** Behmerburg Printmedien-Service, www.behmerburg.de; **Auflage:** 4.000; wir danken für die Überlassung von Bildmaterial, das Redakteure oder Dritte auf unseren Veranstaltungen erstellt haben. Wir sind bemüht, stets alle Rechte für die abgedruckten Bilder zu erwerben. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung. Anregungen und Wünsche für die nächste Ausgabe nimmt Chefredakteurin Jennifer Andersen gerne entgegen.



Jung trifft Alt – Einheimische treffen Flüchtlinge

## Begegnungscafé

Süßer Kuchen, Kaffeeduft, ein voller Gemeindesaal, fröhliches Lachen, Kinder auf Krabbeldecken, Jugendliche, Frauen, Männer – das alles gehört zum Begegnungscafé in unserem Gemeindehaus in Königsdorf. Etwa einmal im Monat treffen sich dort Flüchtlinge und Einheimische. Es ist ein Angebot von miteinander-füreinander, der ökumenischen Nachbarschaftshilfe in Königsdorf. Marianne Haehnke, die mit anderen Ehrenamtlichen das Café organisiert, sprach mit Gemeindesozialarbeiterin Evelyn Buchner über ihre Erfahrungen.

**Frau Haehnke, Ihre Besucherinnen und Besucher kommen aus vielen verschiedenen Ländern. Wie sprechen Sie miteinander?**

Natürlich reden wir deutsch. Seit es die Sprachkurse gibt, klappt das bei den Flüchtlingen auch immer besser. Sie kommen ja nicht nur zum Kuchenessen, sondern möchten auch die deutsche Sprache üben und Einheimische kennenlernen.

**Sind denn schon Freundschaften entstanden?**

Ja, ich kenne zwei zwölfjährige Jungen, die sich angefreundet haben. Der eine kommt aus Königsdorf, der andere aus Syrien. Sie haben sich beim Kickerspielen # bei uns kennengelernt.

**Kommen manche Flüchtlinge auch mit Problemen zu Ihnen?**

In den vielen Einzelgesprächen geht es manchmal auch um Probleme. Die meisten Flüchtlinge haben aber auch FamilienbetreuerInnen, die sich um sie kümmern. Im Begegnungscafé möchten wir den Menschen vor allem eine unbelastete Zeit bieten.

**Weshalb engagieren Sie sich ehrenamtlich beim Begegnungscafé?**

Mir macht die Mitarbeit viel Freude, ich gebe nicht nur, sondern bekomme auch viel Positives zurück. Es macht Spaß, eine solche Aufgabe im Team zu übernehmen. Übrigens werden wir auch von den Mitarbeiterinnen vom Kaffee K unterstützt – vielen Dank dafür!

**Was ist Ihnen besonders wichtig?**

Wir alle sollten freundlich und offen auf Flüchtlinge zugehen. Schließlich leben sie hier, mitten unter uns. Wir sollten uns gegenseitig kennenlernen. Beim Begegnungscafé kann man ganz leicht Kontakte knüpfen, auch ohne Verpflichtungen. Es sind alle ganz herzlich eingeladen!

| donnerstags, ab 17.00 Uhr, nächste Termine: 2. Juni, 30. Juni, 25. August 2016



### Verstärkung für die „grüne Truppe“ gesucht

## Gartenteam

Wir alle freuen uns, wenn rund um Kirche und Gemeindehaus alles gepflegt und schön aussieht. In Brauweiler übernimmt diese Arbeit unser Gartenteam. Dieses Team sucht Verstärkung. Können Sie sich vorstellen, dort ehrenamtlich mitzuhelfen? Haben Sie Freude an Gartenarbeit? Die Arbeit wird aufgelockert durch eine gemeinsame Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen.

| jeden zweiten Montagvormittag ab 09.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler  
Kontakt: Peter Lillig, Telefon: 02234 83975, haupe.lillig@t-online.de

### Ökumenisches Sebastianusfest

## Willkommensfest

In bewährter ökumenischer Tradition der gemeinsamen Willkommensfeste im Atrium (2007) und im Rotental (2011) wollen wir hier besonders die Bewohner der Sebastianushöfe und Rosenhöfe sowie die Flüchtlinge begrüßen.

Das Fest findet auf der Pfadfinderwiese hinter der alten Sebastianuskirche an der Aachener Straße statt und wird vom DPSG Stamm Hildebold ausgerichtet.

Es beginnt um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, später wird über offenem Feuer gegrillt.

Daneben findet ein Kinderprogramm mit Spiel, Spaß und Stockbrot backen statt. Gegen 18.00 Uhr gibt es ein „Wort zum Sonntag“, und anschließend wird mit Musik am Lagerfeuer weitergefeiert.

Alle Gemeindemitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

| Samstag, 27. August 2016, ab 15.00 Uhr auf der Pfadfinderwiese, Aachener Straße

### Kunst-Ausstellung in der Gnadenkirche

## Kunst-Ausstellung

Mit der Vernissage im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, dem 12. Juni 2016, wird eine Ausstellung der beiden Pulheimer Künstlerinnen Marliese Hansen und Helga Hoffmann in der Gnadenkirche eröffnet. Beide Künstlerinnen sind langjährige Mitglieder im Kunstmalverein „Die Palette e.V.“ in Pulheim. Marliese Hansen hat sich in zahlreichen Kursen mit namhaften Künstlern weitergebildet. Ihr Interesse gilt der zeitgenössischen Kunst mit all ihren Ausdrucksformen. Sie bezeichnet sich als experimentierfreudig und bereit für immer neue Herausforderungen.

Helga Hoffmann studierte an der Malakademie bei Prof. Knabe als Meisterschülerin und besuchte unter anderem die Europäische Akademie für Bildende Kunst in Trier. Ihre Arbeiten gestaltet sie überwiegend in Acryl und Spachteltechnik. Auf die Frage, warum sie malt, antwortet sie: „Harmonie der Farbe ist Balsam für die Seele und macht glücklich“.

Sie sind herzlich eingeladen, vom 12. Juni bis zum 10. Juli 2016 die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros oder sonntags im Anschluss an den Gottesdienst anzuschauen.

| Montags, mittwochs und donnerstags, 09.00 bis 11.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst

# GNADENKIRCHE BRAUWEILER

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

## Juni

- 05.06. | 09.30 Uhr **Begegnungs-Gottesdienst** ☒ | Pfarrer i. R. Ochs  
 Pentateuch-Projekt mit Kammerchor
- 12.06. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒☒☒ | Bertenrath  
 | 11.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus ☒ | Kindergottesdienst-Team  
 | 18.00 Uhr **Jugendgottesdienst „Anpiff“** (mit Band) | Diakonin Holtkamp-Umbach  
 Begrüßung der neuen Konfirmanden
- 19.06. | 09.30 Uhr **Taufgottesdienst** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 26.06. | 09.30 Uhr **Gottesdienst** | Pfarrer i. R. Marquardt

## Juli

- 03.07. | 11.00 Uhr **in Königsdorf**
- 10.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒☒☒ | Pfarrer i. R. Marquardt  
 anschließend Kirchenkaffee  
 | 11.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus ☒ | Kindergottesdienst-Team
- 17.07. | 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 24.07. | 09.30 Uhr **Gottesdienst** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 31.07. | 09.30 Uhr **Gottesdienst** | Pfarrer i. R. Ochs

## August

- 07.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒ | Pfarrer Bertenrath
- 14.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** ☒☒☒ | Prädikantin Encke  
 | 11.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus ☒ | Kindergottesdienst-Team
- 21.08. | 09.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Pfarrer i. R. Ochs
- 28.08. | 09.30 Uhr **Gottesdienst** | Pfarrerin Rosener

### Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Johanniter-Stift Brauweiler, Ökumenischer Gottesdienst  
 jeweils jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

Caritas-Haus St. Nikolaus Brauweiler, Abendmahlsgottesdienst  
 jeweils jeden 3. Mitwoch im Monat um 16.00 Uhr

St. Elisabeth-Pflegeheim und St. Augustinus Seniorenzentrum Königsdorf, Abendmahlsgottesdienst nach Absprache

# CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF

Im Gottesdienstplan können sich aktuelle Veränderungen ergeben.

Juni

- 05.06. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Wein) ☒ | Pfarrer Bertenrath
- 12.06. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Saft) ☒ | Prädikantin Enke
- 19.06. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 26.06. | 11.00 Uhr **Salbungs- und Heilungsgottesdienst** | Diakonin Holtkamp-Umbach  
(siehe auch Seite 16) und Salbungs- und Heilungs-  
Gottesdienst-Team
- | 11.00 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus 🏰 | Kindergottesdienst-Team

Juli

- 03.07. | 11.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Kinderchören | Pfarrer i. R. Ochs und  
Gemeindegottesfest | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 10.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Saft) ☒ | Pfarrer Bertenrath
- 17.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 24.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst** | Diakonin Holtkamp-Umbach
- 31.07. | 11.00 Uhr **Gottesdienst** ☒ | Pfarrer i. R. Ochs

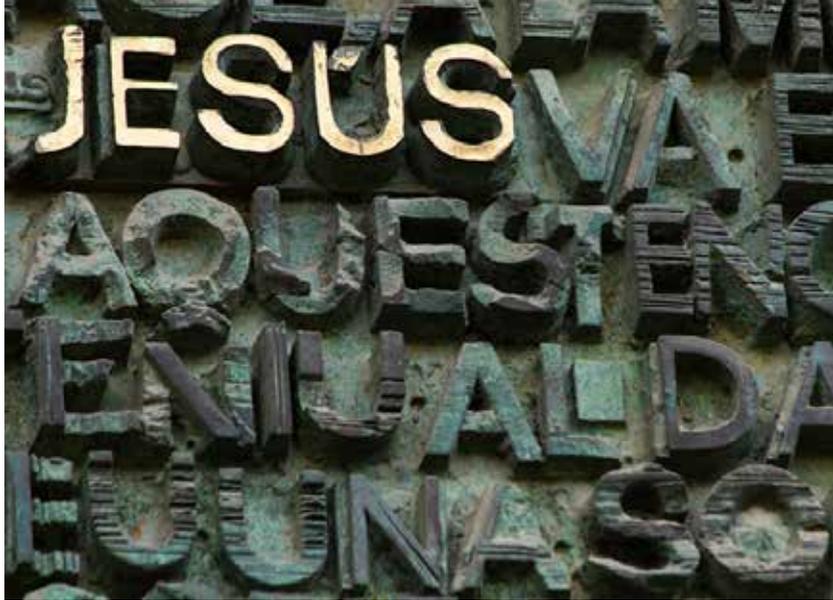
August

- 07.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Wein) ☒ | Pfarrer Bertenrath
- 14.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Saft) | Pfarrer i. R. Ochs
- 21.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe(n)** | Pfarrer i. R. Ochs
- 28.08. | 11.00 Uhr **Gottesdienst** | Pfarrerin Rosener

## Schulgottesdienste

Es finden monatliche / regelmäßige Schulgottesdienste statt, und zwar:

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| Johannesschule Königsdorf  | jeweils 1. Freitag im Monat, Christuskirche Königsdorf        |
| Richeza-Schule Brauweiler  | jeweils 4. Donnerstag im Monat, Gnadenkirche Brauweiler       |
| Wolfhelm-Schule Dansweiler | jeweils 1. Donnerstag im Monat, katholische Kirche Dansweiler |



Ökumene-Aktion montags in der Abteikirche

## Offene Kirchen für Frieden gegen Gewalt

**KIRCHE  
OFFEN**



**FÜR  
FRIEDEN  
GEGEN  
GEWALT**

Mit vereintem Glockengeläut montags um 20.00 Uhr setzen die katholischen und evangelischen Gemeinden ein Zeichen des Widerstandes gegen Gruppierungen, die unsere Geschichte noch nicht aufgearbeitet haben, die gegen alles Fremde hetzen und meinen, mit Gewalt und stumpfen Parolen unser Vertrauen auf die Werte unserer Verfassung und staatlichen Schutz bedrohen zu können.

Von 20.00 bis 21.00 Uhr steht die Abteikirche allen offen, die sich in stiller Form unserem friedlichen Protest anschließen. Wir freuen uns über Menschen, die vom Einstiegsimpuls bis zu den Schlussgedanken verweilen, über solche, die später in die Abtei kommen oder eher gehen, und all diejenigen, die ihrer Trauer über Opfer von Flucht oder Gewalt durch Entzünden einer Kerze Ausdruck verleihen möchten. An diesem besonderen Ort gelingt es auch, für die innere Haltung im Alltag Kraft zu sammeln. Verbunden sind wir all denen, die montags mit dem Glockengeläut für einen Moment ihre Beschäftigung unterbrechen und innehalten.

| montags (außer Pfingstmontag), 20.00 Uhr, Abteikirche Brauweiler

## Salbungs- und Heilungsgottesdienst

„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“ – unter diesem kraftvollen Bibelwort steht der nächste Salbungs- und Heilungsgottesdienst, den wir als Team mit Ihnen am Sonntag, dem 26. Juni 2016, um 11.00 Uhr in der Christuskirche in Königsdorf feiern wollen. Wie immer werden wir zur Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema einladen: Was bedeutet mir diese Freiheit, die der Geist Gottes bewirkt? Ist sie für mich als Christ erfahrbar, sehne ich mich nach ihr, oder fühle ich mich ihr gegenüber verunsichert?

Neben dem thematischen Impuls stellt wie immer das Angebot der Salbung einen Schwerpunkt im Gottesdienst dar. Hier besteht die Möglichkeit, Zuspruch und Stärkung durch eine alte christliche Tradition in Form einer persönlichen Segnung und Salbung zu erfahren.

| Sonntag, 26. Juni 2016, 11.00 Uhr, Christuskirche Königsdorf



## Kinder und Familien

### Elterncoaching

Kontakt: Gemeinsozialarbeiterin Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464  
| Termine nach Vereinbarung

### Krabbelgruppen Brauweiler

Im Herbst startet eine neue Krabbelgruppe  
Information und Anmeldung: Evelyn Buchner,  
Telefon: 0221 9918464

### Krabbelgruppen Königsdorf

Monika Rump-Porth, Telefon: 0221 63836

### Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

siehe unter [www.okja-koenigsdorf.de](http://www.okja-koenigsdorf.de),  
Kontakt: Jugendleiter Dirk Bröll,  
Dienst-Telefon: 0157 30309865

### evka – Das Familienzentrum

Angebote für die ganze Familie  
unter [www.familienzentrum-evka.de](http://www.familienzentrum-evka.de)

### Kindergottesdienst Brauweiler

Jeden zweiten Sonntag im Monat  
um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Brauweiler

### Kindergottesdienst Königsdorf

um 11.00 Uhr, Gemeindehaus Königsdorf  
am 26. Juni

siehe [www.ev-christusgemeinde.de/familie](http://www.ev-christusgemeinde.de/familie)

## Musikangebote für Kinder

### Kirchspatzen – Chor für Kinder bis zur 1. Klasse

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,  
Telefon: 02203 951684  
| montags 15.15 bis 15.45 Uhr,  
Gemeindehaus Brauweiler

### Kinderchor Brauweiler

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,  
Telefon: 02203 951684  
| montags 16.15 bis 17.00 Uhr,  
Gemeindehaus Brauweiler

## Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

### Kindersingen Königsdorf, verschiedene Gruppen

Leitung: Sabine Brüggemann,  
Telefon: 02234 917070  
| Gemeindehaus Königsdorf

### Musikfee, Musikkurs für Babies ab vier Monaten

Leitung: Svetlana Vlcek,  
Telefon: 0176 67801989  
| Gemeindehaus Königsdorf

### Kinderklangschiff, musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren

Leitung: Ulrike Berner-Heimbach,  
Telefon: 02234 801403  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Musikfantasie, musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahren

Leitung: Anna Langhans-Spitz,  
Telefon: 02234 927834  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Blockflötenunterricht

Leitung: Ina Kron,  
Telefon: 02234 9899518  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Gitarrenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene

Leitung: Sabine Brüggemann,  
Telefon: 02234 917070  
| Gemeindehaus Königsdorf und  
Gemeindehaus Brauweiler

### Querflötenunterricht für Anfänger + Fortgeschrittene

Leitung: Kathrin Grewe-Heitfeld,  
Mail: [grewe-heitfeld@netcologne.de](mailto:grewe-heitfeld@netcologne.de)  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Trommel / Schlagzeug

Leitung: Antoine Duijkers,  
Telefon: 0178 1658806  
| Gemeindehaus Brauweiler

### Geige / Bratsche

Bettina Sattler,  
Telefon: 0177 204 2836  
| Gemeindehaus Brauweiler



- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

iphoto © SolStock

### Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

#### Klarinette, Oboe und Saxophon

Leitung: Judith Breier,  
 Telefon: 02238 4742882  
 | Gemeindehaus Brauweiler

#### Kaffee K – Offener Treff für alle

| donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Gemeindehaus Königsdorf

#### Königsdorfer Literaturforum

| nächster Termin  
 4. August, 20.00 Uhr  
 Gemeindehaus Königsdorf

#### Männerforum

Kontakt: Joachim Schäfer,  
 Telefon: 02234 84685  
 | 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr  
 Gemeindehaus Brauweiler

#### Skatrunde

| 2. und 4. Montag im Monat, 19.00 Uhr  
 Gemeindehaus Königsdorf

Erwachsene

Erwachsene

#### Rat und Hilfe, Beratungsstelle von Caritas und Diakonie in Brauweiler

| mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr  
 im katholischen Pfarrbüro,  
 Mathildenstraße 20a,  
 | mittwochs 09.30 bis 12.30 Uhr  
 im katholischen Pfarrbüro,  
 von Harff-Str. 4, Geyen  
 | Kontakt: Sabine Frömel  
 Telefon: 02238 9299837

#### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsdorf „miteinander-füreinander“ (ehemals Kölsch Hätz)

Büro im alten Pfarrheim neben der  
 St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564,  
 Telefon: 02234 4300654  
 | Öffnungszeiten: montags 10.00 bis 12.00 Uhr  
 und mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr

#### Besuchsdienstkreis Brauweiler

Kontakt: Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464  
 | Gemeindehaus Brauweiler

#### Besuchsdienstkreis Königsdorf

Kontakt: Anja Holtkamp-Umbach,  
 Telefon: 02274 8297803  
 | Gemeindehaus Königsdorf



istock © SandraKavas



istock © FrancescoCorticchia

## Musikalische Angebote für Erwachsene

### Chor der Gnadenkirche Brauweiler

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,  
Telefon: 02203 951684

| **donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### Kammerorchester Brauweiler

Leitung: Kantorin Yuko Nishimura-Kopp,  
Telefon: 02203 951684

| **montags 18.00 bis 19.15 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### Singkreis Königsdorf

Leitung: Kirchenmusiker Christoph Barth,  
Telefon: 0163 8529693

| **mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf

## Angebote der Musikdozentinnen (kostenpflichtig)

### Spontanchor

Leitung: Ute Krause,  
Telefon: 02234 700388

| **montags 20.00 bis 21.45 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler

### Gesang und Stimmbildung für Anfänger und Fortgeschrittene (bis Bühnenpräsenz)

Kontakt: Stefanie Wüst,  
Telefon: 0179 5004951

| **Gemeindehaus Brauweiler**

## Entspannung und Bewegung

### Nordic Walking Treff

| **mittwochs, 9.30 bis 10.30 Uhr**  
Treffen am Gemeindehaus Brauweiler

### Tai Chi

| **mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr**  
Gemeindehaus Königsdorf  
Lilo Schlösser, Telefon: 02234 65175

### Qi-Gong

| **mittwochs, 18.15 bis 19.15 Uhr**  
Gemeindehaus Brauweiler  
Sonja Schlameuß, Telefon: 0173 6533656

## Jugendliche

### Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Königsdorf

siehe unter [www.okja-koenigsdorf.de](http://www.okja-koenigsdorf.de)  
oder bei Facebook,  
Kontakt: Jugendleiter Dirk Bröll,  
Dienst-Telefon 0157 30309865

### Konfirmanden

#### Konfirmandenunterricht und offener Konfi-Treff

Kontakt: Pfarrerin Wiebke Waltersdorf  
und Diakonin Anja Holtkamp-Umbach  
| **Gemeindehäuser Brauweiler  
und Königsdorf**

### Jugendband

#### „Got(t) to music“

Kontakt: Kirchenmusiker Christoph Barth  
[kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de](mailto:kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de)  
| **Proben freitags nach Absprache**  
Termine unter [www.ev-christusgemeinde.de/musik/band/](http://www.ev-christusgemeinde.de/musik/band/)



medochab\_photocase.de

- Allgemeines
- Erwachsene
- Jugend
- Familie
- Spirituelles
- Musik

## Seniorinnen und Senioren

### Seniorentreff Brauweiler

Kontakt: Anna Jühlke, Telefon: 02234 81468  
und Evelyn Buchner, Telefon: 0221 9918464  
| zweimal im Monat, donnerstags, 15.00 bis  
17.00 Uhr, 2. Juni, 16. Juni,  
7. Juli, 21. Juli, 4. August, 25. August  
Gemeindehaus Brauweiler  
(Fahrdienst nach Absprache möglich)

### Seniorentreff Königsdorf

Kontakt: Helga Reinwald,  
Telefon: 02234 64432  
| mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Königsdorf

### Senioren-gymnastik Königsdorf

| mittwochs 11.00 Uhr und  
freitags 10.00 Uhr  
Gemeindehaus Königsdorf

### Offener Gesprächskreis „Gott und die Welt“

| nächste Termine  
14. Juni, 12. Juli und 9. August  
17.00 Uhr, Johanniter-Stift Brauweiler,  
Erfurter Straße 2

## Spirituelle Angebote

### Ökumenisches Gespräch

| die nächsten Termine  
dienstags, 7. Juni und 6. September  
jeweils 20.00 Uhr  
Gemeindehaus Königsdorf  
Michael Schulz-Jungbluth,  
Telefon: 02234 208648

### Gebet der Sammlung

#### (Meditation, Stille und Gebet)

| dienstags, 21. Juni und 6. September  
in der Hildeboldkirche  
jeweils 19.30 bis 21.15 Uhr  
Hannelore Mäueler,  
Telefon: 02234 61835

### Bibelgesprächskreis

| donnerstags, jeweils 20.00 Uhr  
30. Juni und 25. August,  
Gemeindehaus Königsdorf  
Anja Holtkamp-Umbach,  
Telefon: 02274 8297803

### Ökumenisches Taizégebete Brauweiler

| donnerstags, 23. Juni, 21. Juli  
und 18. August, jeweils 19.00 Uhr  
Krypta der Abteikirche Brauweiler



## Vier Dutzend Jahre KiTa „Miteinander“

**Der Abschied von der Kindergartenzeit ist für Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen ein bewegender Moment. Ein prägender Lebensabschnitt geht zu Ende. In diesem Jahr verabschiedet sich eine ganz besondere Familie aus der KiTa Miteinander: Familie Vogt. Alle fünf Familienmitglieder haben die Einrichtung besucht. Von 46 Jahren KiTa-Erfahrung berichtet Jürgen Vogt.**

Es gibt, wenn wir einmal ehrlich sind, nur wenige Konstanten im Leben. Im Leben unserer Familie ist die KiTa Miteinander so eine Konstante. Sie hat sich vor 46 Jahren in unser Leben geschlichen – und seither nicht mehr losgelassen. Als ich 1970 in den evangelischen Kindergarten kam, war der Kindergarten im alten Gemeindehaus untergebracht, das nur halb so groß war wie heute. Der Neubau – die heutige KiTa Miteinander – wurde offensichtlich so robust gebaut, dass sie in den folgenden 40 Jahren keinerlei Veränderung ausgesetzt war. Als wir im Sommer 2006 unsere Tochter Hannah zum ersten Mal „abgaben“, hängten wir ihre Jacke an denselben Garderobenhaken, an dem schon 1977 die Jacke meiner Frau hing (die war nämlich auch ein „Miteinander-Kind“). Dieselben nackten Backsteinwände lachten uns jetzt als Eltern an.

Die KiTa wäre damit eigentlich der in Beton gegossene Inbegriff von Beständigkeit gewesen. Wenn da nicht der „Sandwechsel“ gewesen wäre. Während nämlich Garderobenhaken und Klospülungen eine unbegrenzte Lebensdauer inneohnt, haftet der Sandkastenfüllung eine hygienebedingte Vergänglichkeit an. Das bedeutet: 25 Tonnen alten Sand raus – und 25 Tonnen neuen Sand wieder hineinschaufeln. „Na gut“, haben wir uns gedacht, „halb so wild! Das findet nur alle paar Jahre statt! Man macht das nur einmal im Leben.“ Mittlerweile haben wir es schon dreimal gemacht. Wir sind aber auch irgendwie selbst schuld. Wer zu jedem Sandwechsel ein neues Kind in der KiTa anschleppt, darf sich schließlich nicht beklagen. Nach meiner Frau und mir (die noch ohne Sandwechsel auskamen) wurden Hannah, Jona und Mika alle „Miteinander-Kinder“.

Diesen Sommer blicken wir also auf zehn Jahre unterbrechungsfreie KiTa-Zeit zurück. Zehn Jahre, in denen sich plötzlich doch ganz viel verändert hat. Die Wände sind nicht mehr dunkel, die Garderobenhaken sind neuen Schränken gewichen, der Keller ist umgebaut und das Dach hat ein Fenster. Was sich nicht geändert hat, ist die liebevolle Zuwendung, die den Kindern entgegengebracht wird. Meine Frau und ich haben immer noch ein gutes Gefühl im Bauch, wenn wir an unsere eigene KiTa-Zeit im vergangenen Jahrtausend denken. Und unseren Kindern geht es nicht anders. Wir haben alle zusammen sogar daran gedacht, ob wir beim nächsten Sandwechsel nicht wieder mitmachen dürfen

– als Gastschaufler sozusagen

## Kindergottesdienst

**Im Kindergottesdienst treffen sich Kinder ab dem Vorschulalter, um Gott auf die Spur zu kommen.**

Biblische Geschichten werden kindgerecht vermittelt und mit den Erfahrungen und der Alltagswelt der Kinder verknüpft. Gemeinsam wird gesungen, gespielt und gebastelt zu Themen aus der Bibel und dem Kirchenjahr.

Wir treffen uns dazu in den Gemeindehäusern und freuen uns immer über neugierige „Schnuppernasen“!



| Nächste Kindergottesdiensttermine:  
in Brauweiler am 12. Juni, 10. Juli und 14. August 2016,  
in Königsdorf am 26. Juni und 1. September 2016, jeweils um 11.00 Uhr

## Krabbelgottesdienst



**Der Rabe Krax lädt ein zum Krabbelgottesdienst und freut sich auf die Kleinen!**

Kinder ab einem Jahr und ihre älteren Geschwister sind herzlich willkommen zu einem kurzen Gottesdienst zum Mitmachen – natürlich in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder Paten. Danach sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Keksen noch etwas zu spielen und zu plaudern.

| Nächster Krabbelgottesdiensttermin:  
Sonntag, 5. Juni 2016, 16.00 Uhr in der Christuskirche Königsdorf

**Liebe Grund- und Vorschulkinder,**

## Ökumenischer Kinderbibeltag

nachdem im April schon der Kinderbibeltag in Brauweiler stattgefunden hat, laden wir Euch für Samstag, den 4. Juni 2016, um 13.00 Uhr zum Ökumenischen Kinderbibeltag ins Hildeboldzentrum ein.

Gemeinsam werden wir uns mit der Frage beschäftigen: Wer – wie – was ist Gott?  
Dazu werden wir singen, basteln und in die Natur gehen. Um 17.15 Uhr fließt alles, was wir an diesem Nachmittag erlebt haben, in einen fröhlichen Gottesdienst ein, bei dem auch Eure Eltern herzlich willkommen sind.

WICHTIG: Damit wir besser planen können, meldet Euch bitte bei Gemeindereferentin Ute Hinzen an. Telefon: 02234 9910130

| Ökumenischer Kinderbibeltag:  
Samstag, 4. Juni 2016, 13.00 bis 18.00 Uhr, Hildeboldzentrum Königsdorf

Wissenswertes zum Jugendzentrum

## Neue Highlights im OKJA

**Im OKJA kann man:** Kickern, Tischtennis, Schach oder andere Spiele spielen, Musik hören, sich mit netten Leuten treffen, tolle Highlights erleben, kreativ sein, Kinoabende erleben, LAN-Partys und Sportevents besuchen. Kleine Snacks und Getränke zu fairen Preisen stehen für Euch bereit.

**Das OKJA ist für Euch offen:** Montags von 16.00 bis 18.00 Uhr, dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr (offener Treff nur für Mädchen und junge Frauen, außer ), donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr, freitags von 17.00 bis 21.00 Uhr. Außerdem bieten wir jeden Montag (außer in den Schulferien) für alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren am dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr ein betreutes Kreativ- und Spielangebot an.

**Vorschau:** 20. Mai: Kickerturnier, 8. Juli: School's out Party (18.00 bis 23.00 Uhr)

### Erste Konfi-Party

Am 29. Januar feierten die Jugendlichen ihre erste Konfi-Party im OKJA. Ab 18.00 Uhr wurde es voll. Ein Teamer spielte die gewünschte Musik, und gedämmte Disco-Beleuchtung sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Tischtennis, Kicker und einfach nur entspannt herumhängen oder – wie die Kids sagen, „chillen“ – waren die bevorzugten Beschäftigungen. Bei Sandwiches und Knabbersachen gab es gute Gespräche, interessante Anregungen und ein entspanntes Kennenlernen. Nachfolgend ein paar Aussagen der anwesenden Jugendlichen. Die Einträge sind unverändert aus dem Gästebuch übernommen worden!

“

- Daniel:** Super Idee, sehr gute Umsetzung. Echt gute Musik! Tolle Leute zu treffen.  
**Laura:** Es war eine coole Idee, die man nochmal mit mehr Leuten wiederholen sollte! Echt tolle, abwechslungsreiche Musik, danke Jan! Und die Hilfe von Julian und Dirk war super!!!  
**Fiona und Jana:** Es gefällt uns, coole Musik, coole Leute, coole Party.  
**Felix:** Super Party.  
**Markus:** Nice!

”

### Stadtranderholung 2016. Es geht wieder los

Lange haben die Kinder darauf gewartet, dann war es soweit. Die erste Stadtranderholung (SRE) im Jahr 2016 startete am 29. März. Als die ersten Kinder kamen, war das Frühstück schon vorbereitet. Frisches Brot, warmer Toast, Müsli, Obst und Joghurt luden zur ersten gemütlichen Mahlzeit des Tages ein. Damit nahm die SRE Fahrt auf, mit 55 Kindern sowie 15 Teamern in vier Gruppen, jeden Tag von 07.30 bis 16.30 Uhr (ohne Vor- und Nachbereitung). Im Verlauf der Woche gab es viele Gelegenheiten für gemeinsame Mahlzeiten, jede Menge



Leiter der offenen Kinder- und Jugendarbeit

**DIRK BRÖLL**

Telefon: 0157 30309865

okja-koenigsdorf@web.de

Sport und actionreiche Spiele. Auch interessante kreative Angebote waren dabei: Es wurden Seifen hergestellt, Blumentöpfe verziert und anschließend mit Kressesamen bepflanzt oder Leinwände bemalt. Im Turnus wechselten die Gruppen. Neben Sport und Bewegungsspielen achteten die Teamer auch auf gesunde Ernährung. So gab es zwischen den Mahlzeiten Obst, Rohkost und grundsätzlich nur Mineralwasser. Höhepunkt dieser ersten SRE war der Ausflug in das Rheinische Landesmuseum in Bonn. Dort begaben sich die Teilnehmer in zwei Gruppen auf eine Zeitreise in die Steinzeit. Eine erfüllte, glückliche und dankbare Zeit lag dann hinter allen Kindern und Teamern.

## Ein neues Gesicht im OKJA

**Seit dem 1. Februar 2016 bin ich, Birgit Müller-Arndt, als pädagogische Mitarbeiterin in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Team zusammen mit Dirk Bröll, Honorarkräften und ehrenamtlichen Helfern in Königsdorf tätig.**

Ich möchte jungen Menschen in Königsdorf eine Wegbegleiterin sein und den Gedanken sowie die Themenvielfalt der offenen Kinder und Jugendarbeit weiter entwickeln. Ideen gibt es hierfür bereits einige, aber wichtig ist mir vor allem, was die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von uns erwarten und sich wünschen. Auf diesen Prozess des aktiven miteinander Gestaltens freue ich mich sehr.

In Köln geboren, zog ich im Alter von vier Jahren mit meinen Eltern nach Königsdorf. Ich besuchte hier die Johannes-Grundschule und später auch die weiterführende Schule. Konfirmiert wurde ich in der Christuskirche Königsdorf durch den damaligen Pfarrer Helmut Schmale. Mein Konfirmationsspruch: „Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen“, begleitet mich bis heute. Dabei ist es nicht immer einfach, sich für neue oder andere Wege zu entscheiden, abseits der bequemen eingelaufenen Pfade, Routinen und Erwartungen.

Im TuS Königsdorf war ich zunächst im Turnen, später im Handball aktiv. Durch mein Sportstudium und meine Berufstätigkeit hatte ich das Glück, schon früh im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie Freizeitgestaltung von Kindern und jungen Menschen tätig zu sein.

Vor zehn Jahren gründete ich mit zwei Freundinnen das „Königsdorfer Feriencamp“, zunächst in Kooperation mit dem TuS Königsdorf und der Betreuenden Grundschule Königsdorf e.V.. Gestartet wurde mit 20 Kindern, und dies steigerte sich über die Jahre bis auf heute 70 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Der Träger wechselte mehrfach, aber der Grundgedanke und das Team blieben über die Jahre beständig. Heute haben wir die ersten Teamer in der Stadtranderholung, die als Ferienkinder zu uns kamen.

Mitarbeiterin in der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
**BIRGIT MÜLLER-ARNDT**  
 Telefon: 0157 30309865  
[okja-koenigsdorf@web.de](mailto:okja-koenigsdorf@web.de)





Bambini-Basar



Seniorenkaffee mit Frühlingsliedern



Karneval



Pilgern



# R Ü C K B L I C K



Jubel-Konfirmation



Evka-Fest



Konfi-Wochenende



Hier stellen sich Menschen aus unserer Gemeinde vor. Wir setzen die Reihe fort mit Anne Maus, die in Königsdorf aktiv ist.

## Anne Maus

### 1. Haben Sie ein Lebensmotto, das Sie mit uns teilen möchten?

Kein Lebensmotto im eigentlichen Sinne, eher eine Haltung gegenüber dem Leben. Ich versuche, gerade jetzt im Älterwerden, mir das Interesse an meinen Mitmenschen und an Neuem zu bewahren, den Jüngeren Raum für ihre Vorstellungen zu geben und eigenen Veränderungen mit freundlicher Gelassenheit zu begegnen. Das gelingt allerdings nicht immer.

### 2. Was macht für Sie das Leben schön?

Für mich ist es schön, mich als Teil einer Gemeinschaft zu erleben und Freundschaften zu pflegen. Musik und Literatur erlebe ich als Schätze, die mein Leben bereichern.

### 3. Haben Sie eine Vorstellung von Gott?

Mich beeindruckt der Satz: "Du sollst Dir kein Bildnis machen" von Jugend an. Also habe ich auch keine Vorstellung.

Ich vertraue darauf, dass mein Leben getragen ist, auch in schwierigen Zeiten und auch dann, wenn ich selbst es gerade in Frage stelle.

### 4. Gibt es einen Traum, den Sie gerne noch in Ihrem Leben umsetzen möchten?

Ich würde gern eine Fremdsprache „richtig“ lernen – das wird aber wohl ein Traum bleiben.

### 5. Was wünschen Sie sich von einem lebendigen Gemeindeleben in Ihrer Evangelischen Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf?

Ich wünsche mir, dass sich die Menschen in ihrer Gemeinde beheimatet fühlen können, trotz aller Veränderungen, die die Gemeindefusion mit sich gebracht hat.

### 6. Im Alltäglichen fehlt oft die Zeit für Besinnlichkeit, Zeit für sich und Zeit mit Gott. Haben Sie ein „Rezept“, sich dafür Raum zu schaffen?

Ich suche mir Zeiten, in denen nichts geplant ist, in denen ich abwarten kann, was mir in den Sinn kommt. Das wird leichter, je älter ich werde, seit ich mich von manchen Verpflichtungen verabschiedet habe.

Name:	Anne Maus
Beruf:	im sogenannten Ruhestand, früher Lehrerin
Familienstand:	verheiratet, vier erwachsene Kinder
Aktiv im:	Kaffee K und im Singkreis

**Evangelische Christusgemeinde BRAUWEILER | KÖNIGSDORF**  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim

| kontakt@ev-christusgemeinde.de  
| [www.ev-christusgemeinde.de](http://www.ev-christusgemeinde.de)

**Kirchen und Gemeindehäuser:** **GNADENKIRCHE BRAUWEILER** und Gemeindehaus  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim | Telefon: 02234 82732 (nur Anrufbeantworter)

**CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSDORF** und Gemeindehaus  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen | Telefon: 02234 62217 (nur Anrufbeantworter)

**Gemeindesekretärin: YVONNE BINDER** | Telefon: 02234 82732 (sonst Anrufbeantworter)  
Bürozeiten: Mo / Mi / Do von 09.00 bis 11.00 Uhr | kontakt@ev-christusgemeinde.de  
(für Raumbuchungen, Bescheinigungen, Urkunden und Terminanfragen)

**Küster:** **ALEXANDER SPADY** | Telefon: 02234 62217

**Pastorales Team:** **WIEBKE WALTERSDORF**, Pfarrerin | Telefon: 02234 82207  
Friedhofsweg 2, 50259 Pulheim (Pfarramt) | wiebke.waltersdorf@ekir.de

**ANJA HOLTkamp-UMBACH**, Diaknonin | Telefon: 02274 8297803  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen | holtkamp-umbach@ev-christusgemeinde.de

**Presbyterium:** **AXEL BECKER** | Telefon: 0157 39655219  
**EVELYN BUCHNER** | Telefon: 0221 9918464  
**CHRISTIANE HINZ** | Telefon: 02234 983434  
**ANJA HOLTkamp-UMBACH** | Telefon: 02274 8297803  
**KATRIN JAGODZINSKY** | Telefon: 02234 6598799  
**JÖRN MÖHRING** | Telefon: 02234 62217  
**ANTJE RABE** | Telefon: 02238 472851  
**BETTINA SCHEIDEGGER** | Telefon: 02234 691942  
**NADINE SCHNEIDER** | Telefon: 02234 4304333  
**MANDY THIELEMANN** | Telefon: 02234 9481919  
**WIEBKE WALTERSDORF** | Telefon: 02234 82207

**Gemeindesozialarbeiterin:** **EVELYN BUCHNER** | Telefon: 0221 9918464  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim | sozialarbeit@ev-christusgemeinde.de

**Kirchenmusik:** **YUKO NISHIMURA-KOPP**, Kantorin | Telefon: 02203 951684  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim | kantorin@ev-christusgemeinde.de  
**CHRISTOPH BARTH**, Kirchenmusiker | Telefon: 0163 8529693  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen | kirchenmusiker@ev-christusgemeinde.de

**Kindertagesstätte:** **Evangelische Kindertagesstätte „MITEINANDER“** | Telefon: 02234 986069  
**und Familienzentrums evka**  
**BIRGIT STEINACKER** (Leitung) | kita-miteinander@web.de  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim | www.familienzentrum-evka.de

**Offene Kinder- und Jugendarbeit:** **OKJA Königsdorf** | Telefon: 0157 30309865  
**Diakon DIRK BRÖLL** (Leitung) | okja-koenigsdorf@web.de  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen | www.okja-koenigsdorf.de

**Bankverbindung Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf:**  
Kreissparkasse Köln | BIC CO KS DE33XXX | IBAN DE91 3705 0299 0149 2719 78 (Gemeindeamt Köln-West)

**Förderverein Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf** | Telefon: 02234 6598799  
**THOMAS JAGODZINSKY** (Vorsitzender) | foerderverein.brauweiler@ev-christusgemeinde.de  
Friedhofsweg 4, 50259 Pulheim | www.foev-ev-gemeindehaus-brauweiler.de

**Spendenkonto des Fördervereins:** Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG | BIC GENODED1FHH | IBAN DE57 3706 2365 1010 34 0019

**Förderkreis Evangelische Christuskirche Königsdorf:**  
**DR. HELMUT MÖLLER** | Telefon: 02234 62217  
Pfeilstraße 40, 50226 Frechen | foerderkreis.koenigsdorf@ev-christusgemeinde.de

**Bankverbindung Förderkreis:** siehe Bankverbindung der Gemeinde plus Stichwort: Förderkreis

**Zentrales Gemeindeamt:** **EVANGELISCHES GEMEINDEAMT KÖLN-WEST** | Telefon: 02234 601090  
Europaallee 27–29, 50226 Frechen | www.ga-koeln-west.de

**Telefonseelsorge:** gebührenfrei | Telefon: 0800 1110111 und 0800 1110222

**Evangelische Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung** – Köln Innenstadt | Telefon: 0221 2577461  
– Außenstelle Frechen | Telefon: 02234 17025